

Mitglieder der KG „Bunte Kuh“ Walporzheim e.V. 1953 Räumen und Putzen im Vereinshaus



Am Freitag, den 07. Februar hatte der Vorsitzende der KG „Bunte Kuh“ Hardy Mies, zu einem Arbeitstermin in der „Alten Schule“ in Walporzheim gerufen. Da ca. 90 Prozent der aktiven Mitglieder der Walporzheimer KG von der Flut privat getroffen sind, ist der Vorsitzende immer wieder auf auswärtige Hilfe angewiesen. Nach dem zum Jahreswechsel die Hilfestelle in der „Alten Schule“ geschlossen wurde, die auch durch die

KG „Bunte Kuh“ unterstützt wurde und eine dicke Freundschaft mit den Organisatoren Lea und Sven entstanden war, kann jetzt langsam wieder Normalität einkehren, obwohl durch die Schäden auch hier noch viel Arbeit anliegt. Diese Arbeiten werden in Absprache mit der Stadtverwaltung Bad Neuenahr-Ahrweiler durchgeführt.

Hier ein dickes Dankeschön für deren Unterstützung. Doch irgendwann muss man mal beginnen.

So konnte der Vorsitzende zuerst die Mitglieder der KG aus Obliers Birgit und Franz-Josef Lanzerath in der "Alten Schule Walporzheim" begrüßen, um die Spuren der Flut zu minimieren.

Birgit begab sich unvermittelt in die Räume im ersten Stock.

Dort wirbelte sie durch die Räume, wischte Staub, räumte auf und sortierte gespendete Kostüme in die Schränke ein.

Dann begrüßte Hardy Mies 5 Helfer der "Flutopferhilfe aus'm Ländle".

Diese hatte deren Leiterin Tina Siber organisiert. Mit ihr steht der Vorsitzende im Kontakt und sie hat die Unterstützung auch für künftige Arbeitstermine zugesagt.

Auf ging es in den Keller und die beiden Kellerräume der KG „Bunte Kuh“ wurden gesäubert. Ergebnis: Ein Pkw-Anhänger voll Dreck wurde auf die Deponie gefahren.

Auch wurden die geretteten Regale gesäubert und an ihren ursprünglichen Platz geschoben. Allen ein dickes Dankeschön für die Hilfe. Tina Siber für die Organisation.

Selbstverständlich waren alle Helfer 3fach geimpft.

